

**Vorlage Nr.: KT/258/2021**

**Az.: 416.334**

**Datum: 09.03.2021**



**Main-Tauber-Kreis.de**

**Betreff:**

Nachbestellung für den Jugendhilfeausschuss

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Kreistag	31.03.2021	öffentlich

**Beschlussantrag:**

Der Kreistag bestellt Herrn Dr. Hannes Vüllers als beratendes Mitglied für den ausgeschiedenen Herrn Dr. Buchhorn – bisher beratendes Mitglied für die Vertretung des Gesundheitswesens – in den Jugendhilfeausschuss.

**Der Vorsitzende des Kreistages**

**Landrat Reinhard Frank**

## 1. Sachverhalt

Gem. § 2 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes für Baden-Württemberg (LKJHG) ist der Jugendhilfeausschuss als beratender oder beschließender Ausschuss einzurichten. Der Jugendhilfeausschuss Main-Tauber-Kreis ist ein beschließender Ausschuss.

Die Besetzung des Jugendhilfeausschusses ist in § 71 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfegesetz in Verbindung mit der Satzung für das Jugendamt Main-Tauber-Kreis geregelt.

Danach besteht der Jugendhilfeausschuss aus dem Vorsitzenden und 15 stimmberechtigten Mitgliedern, davon

- a) 9 Kreisrätinnen und Kreisräte,
- b) 3 Frauen und Männer auf Vorschlag der Jugendverbände,
- c) 3 Frauen und Männer auf Vorschlag deren Verbände der freien Wohlfahrtspflege,

und neben dem/der Leiter/in von Jugendamt und Sozialdezernat weiteren 6 beratenden Mitgliedern, davon

- a) 1 Vertreter/-in der katholischen Kirche,
- b) 1 Vertreter/-in der evangelischen Kirche,
- c) 1 Vertreter/-in der Schule,
- d) 1 Vertreter/-in der Rechtspflege,
- e) 1 Vertreter/-in der Polizei,
- f) 1 Vertreter/-in des Gesundheitswesens.

Die beratenden Mitglieder sind nach Benennung durch die jeweils entsendende Institution vom Kreistag zu bestellen. Dies gilt auch für deren Stellvertreter/-innen.

Folgendes beratendes Mitglied ist als Vertreter des Gesundheitswesens aus dem Jugendhilfeausschuss ausgeschieden:

Herr Dr. Reiner Buchhorn, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Reiner Buchhorn ist eine Nachbestellung durch den Kreistag erforderlich.

Folgender Vorschlag wurde von den Kreisärzteschaften Tauberbischofsheim und Bad

Mergentheim im Einvernehmen unterbreitet:

**Herr Dr. med. Hannes Vüllers, Kinder- und Jugendarzt in der Kinder- und Jugendarztpraxis Dr. med. Karl Schmitt in Bad Mergentheim.**

**Verfasser/-in:** Martin Frankenstein

**Bereich/Amt:** Dezernat für Jugend, Soziales und Gesundheit / Jugendamt

**Dezernatsleitung:** Elisabeth Krug